

Rot-weiße Ästhetik – Optionen und Standards

9. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ)

Vom 27.4. bis zum 28.4.2012 lud die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin (DGKZ) ins ATLANTIC Congress Hotel Essen zu ihrer neunten Jahrestagung ein. Die Teilnehmer erwartete ein interessantes wissenschaftliches Programm mit Fachvorträgen und Seminaren rund um die ästhetisch/kosmetische Zahnmedizin.

Kosmetische Zahnmedizin im Kontext orofazialer Ästhetik polarisiert auch heute noch wie kaum ein anderes Thema. Die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin hat diese interdisziplinäre Herausforderung zum Gegenstand ihres seit 2003 währenden Engagements für ein seriöses und fachlich fundiertes Angebot bei ästhetisch/kosmetischen Behandlungen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich gemacht und sah sich auf ihrer neunten Jahrestagung aus beruflichem Munde von Universität und Praxis mehr als bestätigt. Das wissenschaftlich ausgesprochen anspruchsvolle Programm stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Rot-weiße Ästhetik – Optionen und Standards“ und wurde von den Teilnehmern begeistert aufgenommen. Hochkarätige Referenten beleuchteten alle relevanten Aspekte.

Den Auftakt des Fortbildungsprogramms am Freitag bildeten die anspruchsvollen Seminare „Veneers von A-Z“ von Dr. Jürgen Wahlmann und „Minimalinvasive Zahnästhetik“ von Dr. Jens Voss, die großes Interesse fanden.

Der Hauptkongress wurde am Samstag durch den wissenschaftlichen Leiter, Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf, mit einer Bestandsaufnahme zum Thema „Cosmetic Dentistry“ eröffnet. Anschließend standen die Grundlagen der Gesichtsästhetik im Fokus. Zum einen aus Sicht der Ästhetischen Chirurgie – erläutert von Prof. Dr. Dr. Johannes Hönig/Hannover, zum anderen aus zahnmedizinischer Sicht – dargelegt von Dr. Jens Voss/Leipzig. In der Folge beleuchteten zahlreiche namhafte Referenten alle relevanten Aspekte der rot-weißen Ästhetik. Die Palette reichte dabei von der Chirurgie (Prof. Grimm/Witten), über die Parodontologie (Prof. Buchmann/Düsseldorf), Prothetik (Dr. Gehrke), Funktion (Prof. Zöllner/Witten), Kieferorthopädie (Prof. Watted/Jatt, Israel) und Kompositrestaurationen (Priv.-Doz. Dr. Gernhardt/Halle [Saale]), bis hin zum Papillen-Tuning mit Hyaluronsäure (Prof. Jörgens/Düsseldorf)

Abgerundet wurde die 9. Internationale Jahrestagung der DGKZ durch zwei Seminare für die zahnärztliche Assistenz und eine informative Dentalausstellung. Die Teilnehmer waren mit dem Ambiente des ATLANTIC Congress Hotel Essen sowie mit den angebotenen Inhalten der Veranstaltung sehr zufrieden und gaben durch die Bank ein positives Feedback – ein Kongressbesuch, der sich in jedem Fall lohnt hat. Der Jubiläumskongress „10 Jahre DGKZ“ findet am 26./27. April 2013 in Berlin statt. _



QR-Code: Video Implantologie und Ästhetik in Essen.



QR-Code: Bilder Implantologie und Ästhetik in Essen.

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers i-nigma).

